

**Niederschrift  
zur Sitzung des Bau-und Wegeausschusses der Gemeinde  
Hetlingen (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 30.01.2020

**Sitzungsbeginn:** 19:31 Uhr

**Sitzungsende:** 22:08 Uhr

**Ort, Raum:** Raum Idenburg in der Feuerwache, Hauptstraße 63

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Michael Rahn-  
Wolff FW

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thomas Crefeld	FW	Für Thomas Zwiener
Herr Ralf Hübner	FW	
Herr Jens Körner	CDU	Für Holger Martinsteg
Herr Hartmut Pieper	CDU	
Frau Renate Springer-König	FW	

Außerdem anwesend

Herr Michael Kirmse CDU

Gäste

Herr Robert Wieber

Presse

Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Herr Michael Müller

6 Bürger

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Holger Martinsteg	CDU
Herr Thomas Zwiener	FW

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 13.01.2020 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bau- und Wegeausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 15 – 15.1 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der TOP Ö3 lautet:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzungen vom 07.10. und 28.11.2019.

Der TOP Ö4.1 wird TOP Ö4

Der TOP Ö6.1 wird TOP Ö6

Die TOPs Ö9 und Ö10 werden zu TOP Ö9 zusammengefasst.

Die TOPs Ö11 und Ö12 werden gestrichen.

Die TOPs Ö13, Ö13.1 und Ö13.2 werden zu TOP Ö10 zusammengefasst.

Der TOP Ö14 wird TOP Ö11.

Der TOP Ö15 wird TOP Ö12.

Der TOP Ö16 wird TOP Ö13.

Der TOP Ö17 wird TOP Ö14.

Die TOPs N18 und N18.1 werden TOPs N15 und N15.1.

Der TOP Ö19 wird TOP Ö16.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzungen
4. Spielplatzinitiative - Spielplatz vor der Krugstraße: Vorstellung des Projektes und Verabschiedung der Anträge für die AktivRegion
5. Bauantrag für die Umwandlung eines Naturrasen- in einen Kunstrasenplatz, Hauptstraße 65  
Vorlage: 0336/2019/HET/BV
6. Aktueller Sachstand der Ausschreibung /Planung für den Kita-Erweiterungsbau (Containerablösung); Sachstand Erweiterung DRK KiTa
7. Radwegsanierung des Radweges zum Klärwerk
8. Mitfahrerbanken - Antrag für die AktivRegion
9. Schaffung eines Klön-, Begegnungs- und Aufenthaltsbereiches vor der Mehrzweckhalle,

Beratung über die Aufstellung einer Bank am Klönplatz im Lichthof; hier: Antrag an die AktivRegion

10. Gehwegsanierung 2019/2020: Aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise, Definition von Sanierungsflächen in 2020
11. Aktueller Sachstand Legionellen-Situation in den gemeindlichen Liegenschaften
12. Aktueller Sachstand der Ausschreibung zum Dorfentwicklungskonzept, Sachstand Bau-  
gebiet Klaus-Groth-Straße
13. 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 7 "Achter de Kark"; hier: Entwurfs- und Auslegungs-  
beschluss  
Vorlage: 0338/2020/HET/BV
14. Verschiedenes
16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

### **Protokoll:**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

#### **zu 2 Einwohnerfragestunde**

Es wird der Wunsch geäußert, in der Schulstraße weitere Frankfurter Hütchen aufzustellen, da der Fußweg v.a. von ausweichenden LKW kaputtgefahren wird.

In der Schulstraße parken oft Autos im Einmündungsbereich der kreuzenden Straße. Herr Rahn-Wolff weist darauf hin, dass in solchen Fällen der Fahrer angesprochen werden soll, ein Zettel auf der Frontscheibe hinterlassen werden soll, bzw. die Polizei gerufen werden soll.

Am 06.02.2020 wird im Kindergarten und der Turnhalle wieder eine Legionellenprüfung vorgenommen.

Einige Fenster der Schule sollen undicht sein, sodass es bei ungünstiger Wetterlage zu Wassereintritt kommen kann. Ob die Fenster tatsächlich undicht sind, wird laufend beobachtet.

Es wird die Frage gestellt, ob die im Bereich der Baustelle (Gehwegsanierung) in der Kurve der Hauptstraße eingerichtete Geschwindigkeitsbeschränkung grundsätzlich auf 30 km/h auf weitere Bereiche ausgeweitet werden kann.

Herr Rahn-Wolff bittet für diesen Fall um einen an die Gemeindevertretung gerichteten Antrag mit Unterschriftenliste. Die Gemeindevertretung wird sich dann mit dem Antrag befassen und diesen gegebenenfalls an die Straßenverkehrsbehörde beim Kreis Pinneberg weiterleiten.

Des Weiteren werden Informationen zum Zeitraum der Gehwegsanierungen und der Verlegung von Leerrohren und Glasfaserleitungen erwünscht.

Das Sperrwerk in Wedel wird weiterhin instandgesetzt. Aus diesem Grund wird aus Wedel kein Wasser über die Wedeler Au nach Hetlingen geleitet. In diesem Zusammenhang wird beklagt, dass die Anlieger in Hetlingen hierüber keine Informationen bekommen haben.

Die Verwaltung wird gebeten, Informationen zu beschaffen, wie die Wasserführung in der nächsten Zeit geplant ist.

Anmerkung der Verwaltung:

Für diese Frage ist der Gewässer- und Landschaftsverband im Kreis Pinneberg zuständig. Betroffene sollen sich direkt mit dem GuLV in Verbindung setzen. Als Ansprechpartner ist u.a. Herr Witt unter der Telefonnummer 04129/9559239 erreichbar.

### **zu 3      Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzungen**

Hartmut Pieper bittet um Änderung einer Textpassage zum TOP 5 der Niederschrift zur Sitzung vom 28.11.2019:

Zum Absatz

„Die Entwässerung des im Baugebiet über die Gräben zurückgehaltenen Niederschlagswasser in die Kanalisation zum Blink scheint zu funktionieren.“

soll sein Beitrag in dem Protokoll aufgenommen und ergänzt werden:

„Die Entwässerung des im Baugebiet über die Gräben zurückgehaltenen Niederschlagswasser in die Kanalisation zum Blink funktioniert zum jetzigen Zeitpunkt“.

Weitere Einwendungen zu den Niederschriften der Sitzungen vom 07.10. und 28.11.2019 werden nicht erhoben.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift zum TOP 5 der Sitzung vom 28.11.2019 wird um folgende Aussage von Herrn Hartmut Pieper ergänzt:

Die Entwässerung des im Baugebiet über die Gräben zurückgehaltenen Niederschlagswasser in die Kanalisation zum Blink funktioniert zum jetzigen Zeitpunkt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0**

### **zu 4      Spielplatzinitiative - Spielplatz vor der Krugstraße: Vorstellung des Projektes und Verabschiedung der Anträge für die AktivRegion**

Frau Martens stellt das Vorhaben der Spielplatzinitiative anhand eines von ihr eingeholten Angebots (Anlage) vor. Ziel der Initiative ist es, den Spielplatz attraktiver zu gestalten und für mehr Altersgruppen nutzbar zu machen.

Der vorhandene Spielplatz mit dem von Rolf Zuckowski gespendeten Kletterturm ist nur für Kinder ab drei Jahren nutzbar. Der neue Spielplatz soll auch für jüngere Kinder nutzbar sein.

Mittel für die Realisierung sollen über die AktivRegion beantragt werden.

Herr Hübner erklärt hierzu, dass der Eigentümer der Fläche dem Vorhaben zugestimmt hat und dass es zum Spielplatz auch einen Vertrag zwischen dem Eigentümer und der Gemeinde gibt. Problematisch ist allerdings, dass der Spielplatz nach Auskunft der Amtsverwaltung eingezäunt werden muss. Unklar sei noch, ob der Spielplatz nur teilweise oder komplett eingezäunt werden muss. Eine vollständige Einzäunung wäre so teuer, dass eine Förderung über die AktivRegion nicht mehr möglich ist, da die Kosten für die Förderung von Kleinprojekten den Betrag von 20.000,- € nicht übersteigen darf.

Eine Einfriedung mit einer Hecke ist nicht möglich, da es zu lange dauert, bis die Hecke so zugewachsen ist, dass ein Kind dort nicht mehr durchschlüpfen kann.

Es wird vorgeschlagen möglichst zeitnah einen Ortstermin mit der Verwaltung, der Kinderstättenaufsicht und dem Bürgermeister zu vereinbaren, an dem die Einzäunung des Spielplatzes besprochen wird.

**Beschluss:**

Der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Hetlingen beauftragt den Bürgermeister, den Förderantrag an die AktivRegion mit der Verwaltung zu erarbeiten und zu stellen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 5      Bauantrag für die Umwandlung eines Naturrasen- in einen Kunstrasenplatz, Hauptstraße 65**

**Vorlage: 0336/2019/HET/BV**

Der Hintergrund und der Wunsch für die Errichtung eines Kunstrasenplatzes wird vom HMTV vorgestellt.

Tagsüber soll der Kunstrasenplatz weiterhin als Schulhof genutzt werden.

Die Befürchtungen der Verwaltung, dass es zu vermehrter Verschmutzung und Lärmbelastung der Schule kommen wird, werden vom HMTV nicht geteilt, da die Ballfangzäune das Anprallen von Bällen eher vermindern wird. Außerdem liegen die Trainingszeiten außerhalb der Schulzeiten, so dass eine Lärmbelästigung nicht gegeben sein wird.

**Beschluss:**

Der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Hetlingen erteilt gem. § 36 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 34 Abs. 1 BauGB das Einvernehmen der Gemeinde Hetlingen zum Bauantrag für die Umwandlung eines Naturrasen- in einen Kunstrasenplatz, Hauptstraße 65.

Bauordnungsrechtliche Fragen, wie z.B. hindernisfreie Räume, Abstände und die Feuerwehrezufahrt sollen vom Kreis Pinneberg geprüft werden.

Unfallverhütungsfragen sollen von der Unfallkasse geprüft werden.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 0 Enthaltung: 2**

**zu 6      Aktueller Sachstand der Ausschreibung /Planung für den Kita-Erweiterungsbau (Containerablösung); Sachstand Erweiterung DRK KiTa**

Für die Erweiterung der DRK KiTa hat im November 2019 eine Architektenausschreibung stattgefunden. Die Architektenverträge liegen derzeit zur Prüfung beim Kreis Pinneberg vor. Die Genehmigung wird in der nächsten Woche erwartet.

Sobald der geprüfte Vertrag der Verwaltung rückgesendet wurde, wird der Vertrag mit dem Planungsbüro geschlossen, das sich dann mit Planung des Erweiterungsbaus befassen wird. Anschließend werden die ersten Vorgespräche für die Umsetzung des Projektes geführt und die ersten Entwürfe zur Abstimmung gefertigt.

*Anmerkung der Verwaltung:*

*Der Architektenvertrag wurde dem Bürgermeister am 04.02.2020 zur Unterschrift vorgelegt.*

**zu 7      Radwegsanierung des Radweges zum Klärwerk**

Ein von der Verwaltung gestellter Förderantrag wurde überraschend in Höhe von 80% der förderfähigen Kosten (ca. 66.000,- €) bewilligt.

Für die Sanierung müssen jetzt Angebote eingeholt, damit die Maßnahme umgesetzt werden kann.

In diesem Zusammenhang sollen die Absenkungen neben den Radwegen aufgefüllt werden.

**zu 8      Mitfahrerbanke - Antrag für die AktivRegion**

Herr Hübner stellt das Projekt Mitfahrerbanke und die von Fr. Lupp gestalteten Hinweisschilder vor. Julius Körner erläutert, dass eine Mitfahrer-App hierfür sinnvoll wäre, die Entwicklung einer App nach Auskunft der Stadtwerke allerdings ca. 50.000,- € kosten würde. Die Firma SAP habe aber bereits eine entsprechende App entwickelt, die in Süddeutschland gut funktionieren würde und kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Jens Körner schlägt vor, die Bushaltestellen als Mitfahrerbanke zu nutzen. Die KVIP soll gefragt werden, ob sie damit einverstanden ist.

Julius Körner schlägt vor, auf die Mitfahrerbanke Richtung Holm zu verzichten und hier nur die Bushaltestellen zu nutzen.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Hetlingen beauftragt den Bürgermeister, zusammen mit der Verwaltung Angebote für die Mitfahrerbanke einzuholen und den Förderantrag an die AktivRegion zu erarbeiten und zu stellen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 9      Schaffung eines Klön-, Begegnungs- und Aufenthaltsbereiches vor der Mehrzweckhalle, Beratung über die Aufstellung einer Bank am Klönplatz im Lichthof; hier: Antrag an die AktivRegion**

Das im Lichthof abgebaute Rondell, soll neu aufgebaut werden. Hierfür sollen bei der AktivRegion Fördermittel beantragt werden. Ein von Herrn

Rahn-Wolff eingeholtes Angebot (Anlage zur Niederschrift) beläuft sich auf ca. 10.400,-€.

Aus dem Publikum wird die Frage gestellt, ob dies nicht mit der Erweiterung der Kita kollidieren würde, da der Anbau in Richtung des Lichthofes gehen würde.

Dies wäre bei der Planung der Kita-Erweiterung von dem Architekten zu berücksichtigen.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Hetlingen beauftragt den Bürgermeister, zusammen mit der Verwaltung den Förderantrag an die AktivRegion zu erarbeiten und zu stellen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 10 Gehwegsanierung 2019/2020: Aktueller Sachstand und weitere Vorgehensweise, Definition von Sanierungsflächen in 2020**

Aktuelle Gehwegsanierungen betreffen eine Bushaltestelle und den Bereich um die Mehrzweckhalle. Die Baumaßnahme an der Bushaltestelle ist fertiggestellt. Die Baumaßnahme an der Mehrzweckhalle ist in weiten Bereichen fertiggestellt.

Für die spätere Versorgung mit Glasfaserleitungen hat die Telekom empfohlen, einen ca. 40 cm tiefen Graben in den Gehwegen aufzumachen und dort die von der Telekom zur Verfügung gestellten Leerrohre zu verlegen. Der Auftrag für diese Bauarbeiten musste nach Abstimmung mit Herrn Hübner und der Verwaltung kurzfristig von Herrn Rahn-Wolff erteilt werden, da bei dem beauftragten Unternehmen kurzfristig Kapazitäten verfügbar waren.

Die weitere Gehwegsanierung soll im Bereich Ob de Weid bis Achter de Kark erfolgen. Hierfür ist der bereits erteilte Auftrag für die Gehwegsanierung zu erweitern. Die Auftragsenerweiterung muss vom Bau- und Wegeausschuss gebilligt werden.

Ab 2021 können Gehwegsanierungen über den Wegeunterhaltungsverband finanziert werden.

In der Folge wird die Frage aufgeworfen, ob für die Gehwegsanierungen Straßenausbaubeiträge erhoben werden müssen.

Dies hängt davon ab, ob es sich noch um die Sanierung einzelner Bereiche handelt oder ob die Maßnahme schon als Neuanlage eines Weges anzusehen ist und damit nicht mehr als Unterhaltung, sondern als investive Maßnahme anzusehen ist. Bei investiven Maßnahmen sind Beiträge von den Anliegern zu erheben.

Julius Körner stellt in diesem Zusammenhang fest, dass die Gemeinde Hetlingen die Straßenausbaubeitragssatzung auch aufheben kann, wie dies auch andere Gemeinden bereits getan haben.

Eine erläuternde Ausschussvorlage hierzu wird zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses gewünscht.

**Beschluss:**

Der Bau- und Wegeausschuss billigt die vom Bürgermeister erteilte Auftragsenerweiterung zur Gehwegsanierung.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 1**

**zu 11     Aktueller Sachstand Legionellen-Situation in den gemeindlichen Liegenschaften**

Am 06.02.2020 wird eine erneute Beprobung auf Legionellenbelastung vorgenommen.

**zu 12     Aktueller Sachstand der Ausschreibung zum Dorfentwicklungskonzept, Sachstand Baugebiet Klaus-Groth-Straße**

Aus Zeitgründen war die Ausschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes bisher nicht möglich.

*Anmerkung der Verwaltung:*

*Die Ausschreibung der Planungsbüros erfolgt in der 7. KW 2020.*

Im Baugebiet Klaus-Groth-Straße sind mittlerweile alle Gewerbegrundstücke vergeben. Das letzte Wohngrundstück wird heute vergeben. Im Mischgebiet sind noch zwei Grundstücke frei.

Die Abnahme des Baugebietes soll in ca. 2-3 Wochen erfolgen. Der Termin, zu dem alle beteiligten Firmen und der Bauausschuss eingeladen werden, wird festgesetzt, sobald der Dokumentationsordner der Erschließungsarbeiten von dänekamp und partner geprüft ist.

Die Grenzherstellung (Vermessung der Grundstücke und Straßen) wird vom Vermessungsbüro am 11. und 12.02.2020 erfolgen.

**zu 13     1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 7 "Achter de Kark"; hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

**Vorlage: 0338/2020/HET/BV**

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen:

Der Entwurf der 1. Änderung Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet nördlich der Kirche und der Hauptstraße, westlich der Straßen Strieb'n und Haferland, südlich Flur Achtern Dieck und östlich ca. 70 m der Ostgrenze des Gebietes des Bebauungsplanes Nr. 5 und die Begründung hierzu werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und seiner Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu informieren.

Zusätzlich ist der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Das Stadtplanungsbüro Möller-Plan aus Wedel wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 14**

**Verschiedenes**

Herr Hübner informiert darüber, dass die Bankette von der Stülpe Schulstraße bis zum Klärwerk nicht mehr in Ordnung ist.

Herr Julius Körner fragt an, ob an der Einfahrt zum Blink eine neue Straßenlampe aufgestellt werden könnte.

In einer Bushaltestelle ist die Beleuchtung seit einiger Zeit defekt. Bisherige Reparaturversuche waren leider nicht erfolgreich. Ein Elektriker wurde bereits beauftragt.

**zu 16**

**Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Für die Richtigkeit:

Datum: 10.03.2020

---

gez. Ralf Hübner  
Vorsitzender

---

gez. Michael Müller  
Protokollführer